

# AGB Surf-, Segel-, SUP-, Kanu- und Motorbootkurse, Camps & Touren

## **Geltungsbereich**

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Wassersportschule „Windsurfing Potsdam“, vertreten durch dessen Inhaber Martin Klintz, im Folgenden Veranstalter genannt und dem Kurs- bzw. Tour- oder Campsteilnehmer oder seinem gesetzlichen Vertreter als Anmeldendem, im Folgenden Teilnehmer genannt, gelten für alle vom Veranstalter oder seinen Erfüllungsgehilfen durchgeführten Surf-, Segel-, SUP-, Kanu- und Motorbootkurse, Camps & Touren ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

## **Teilnehmerkreis**

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die weder gesundheitlich noch konditionell beeinträchtigt ist, den Katamaran-/ Segelsport/ Surfsport/ Kanusport/SUPsport/Motorbootsport ohne Gefahr für sich und andere auszuüben.

Voraussetzung für die Teilnahme an allen Kanutouren, Segel-, SUP-, Surf- Motorboot- und Katamarankursen ist die Fähigkeit, mindestens 15 Minuten im freien Wasser ohne Hilfsmittel schwimmen zu können.

Nichtschwimmern kann seitens Windsurfing Potsdam Inh. Martin Klintz (im folgenden „Veranstalter“) die Teilnahme gestattet werden, wenn Sie eine passende Rettungsweste tragen.

Der Teilnehmer versichert, den Anordnungen des Kurs- bzw. Tourleiters unverzüglich Folge zu leisten, und nicht an ansteckenden oder Anfallkrankheiten zu leiden. Der Teilnehmer gleicht mangelnde Sehschärfe durch Augengläser aus.

## **Anmeldung**

Die Anmeldung zu allen Kursen und Touren bedarf der Schriftform. Bei Minderjährigen ist zur Wirksamkeit der rechtsgeschäftlichen Erklärung die schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters beizubringen.

## **Rücktritt vom Vertrag /Stornobedingungen**

Ein Rücktritt vom Vertrag ist seitens des Teilnehmers jederzeit möglich und schriftlich zu erklären.

Bis zum **30. Tag** vor Kurs-, bzw. Tourbeginn kann der Rücktritt gegen eine Bearbeitungsgebühr von **30 Euro**/ Buchung erklärt werden.

Erfolgt der Rücktritt vom **29. bis 8. Tag** vor Kurs-, bzw. Tourbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von **50%** des jeweiligen Kurspreises einbehalten, wenn kein Ersatzteilnehmer seitens des Kunden gestellt wird.

Bei einem Rücktritt ab dem **7.Tag** vor Kurs-, bzw. Tourbeginn sind **100%** der Kosten als Stornogebühr fällig, sofern ein Ersatzteilnehmer nicht gestellt wird. Der Kurs kann aus zwingenden, von der Surfschule nicht zu verantwortenden Gründen auf einen Ersatztermin verlegt werden. In diesem Fall steht dem Teilnehmer ein Sonderkündigungsrecht zu, und er erhält bei Rücktritt alle bereits bezahlten Beträge erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Die Wassersportschule Windsurfing Potsdam behält sich das Recht vor, ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen in den Katamaran-/ Segel-/ SUP- /Surfkursen und Touren und von 6 Personen in den Sportbootführerscheinkursen nicht erreicht wird. Gleiches gilt im Falle höherer Gewalt (z.B. Starkwind, Blitzschlag) oder bei Zerstörung der Katamarane/Segel-/Surfausrüstungen / Kanus / Motorboote durch Kollisionen oder Vandalismus. Geleistete Zahlungen werden erstattet. Kurse und Touren die witterungsbedingt nicht stattfinden können, oder nach weniger als 80% der Kurszeit vom Veranstalter abgebrochen werden müssen, um eine Gefährdung der Teilnehmer auszuschließen, werden in Absprache mit den Teilnehmern auf einen anderen Termin verlegt.

## **Bezahlung**

Der Kursgebühr ist für die gesamte Kurs-, oder Tourzeit vorab zu entrichten. Ein Anspruch auf Rückzahlung für vom Teilnehmer nicht genutzte Lehrgangszeit besteht nicht.

## **Mitwirkungspflicht**

Der Teilnehmer ist bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen verpflichtet, alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und den evtl. entstandenen Schaden so gering wie möglich zu halten.

## **Sicherheit/ Durchführungsbedingungen**

Den Anweisungen des Ausbilders ist Folge zu leisten. An Bord von Katamaranen, Segelbooten und Motorbooten sind geeignete Schuhe mit rutschfester Sohle zu tragen. Brillen sind gegen Verlust zu sichern.

Kinder bis einschließlich 12 Jahren sind generell verpflichtet, auf dem Wasser Auftriebswesten zu tragen!

Bei der Nutzung von aufblasbaren SUPs müssen Auftriebswesten getragen oder mitgeführt werden.

Auf Katamaranen, Segelbooten und Motorbooten sind Schwimmwesten entsprechend der Personenzahl mitzuführen. Ab Windstärke 1 der Beaufortskala sind bei Katamaran- und Segelbootnutzung Schwimmwesten anzulegen.

Wir empfehlen das Tragen von Auftriebswesten allen Personen an Bord eines Bootes und auf Surf- und SUP-Boards! Auftriebswesten und Rettungswesten stellen wir gern kostenlos zur Verfügung.

Der Berufsschiffart ist generell weiträumig Vorfahrt zu gewähren. Zur Fahrinne und Fischereigeräten ist Abstand zu halten. Das Befahren von Badebereichen ist strengstens untersagt! Auf Schwimmer ist Rücksicht zu nehmen.

## **Sorgfaltspflicht**

Die Sicherheit und Betriebsbereitschaft der SUP Boards/ Katamarane/ Segel-/ Surfausrüstungen / Kanus/ Ruder- /Drachen-/Motorboote wird durch regelmäßige Inspektionen sichergestellt. Dennoch ist der Teilnehmer verpflichtet, die Katamarane/Segel-/Surfausrüstungen/SUPs und Kanus vor Fahrtantritt zu überprüfen. Im Interesse aller Beteiligten ist jeder Teilnehmer verpflichtet, entstandene Schäden sofort anzuzeigen.

Falls die Betriebsbereitschaft der Katamarane/Segel-/Surfausrüstungen / Kanus/ Ruder- /Drachen-/Motorboote, und SUPs durch Nichtbeachtung der Anweisung des Ausbilders oder durch fahrlässige oder sogar vorsätzliche Verhaltensweisen des Teilnehmers nicht mehr gewährleistet ist, besteht für den durch die Tatbestandsaufnahme und Störungsbeseitigung entstandenen Zeitverlust kein Anspruch auf Schadensersatz seitens des Teilnehmers.

## **Haftung**

Die Wassersportschule Windsurfing Potsdam haftet für die gewissenhafte Lehrgangs- und Veranstaltungsvorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Kursausschreibung und die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung sowie für die gewissenhafte Durchführung der Inspektionen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der SUP Boards/Katamarane/ Segelboote/Surfausrüstungen / Kanus/ Ruder- /Drachen-/Motorboote.

Die SUP-Boards/ Katamarane/Segel-/Surfbretter/ Kanus/ Ruder- /Motorboote sind bis zu einer Summe von 1 Mio. Euro Haftpflicht versichert! Der Teilnehmer haftet im Falle seines Verschuldens persönlich in vollem Umfang für darüber hinaus gehenden Forderungen/ Beträge. Etwaige Versicherungen des Kursteilnehmers gehen der Versicherung der Wassersportschule vor.

Der Teilnehmer ist gehalten seine eigene private Haftpflichtversicherung in Bezug auf die Abdeckung der im Rahmen dieses Ausbildungs- bzw. Chartervertrages entstehenden Risiken zu überprüfen.

Der Kursteilnehmer ist seitens der Wassersportschule nicht unfallversichert und überprüft seine private Unfallversicherung.

Bei selbst- und fremdverursachten Schäden trifft den Teilnehmer eine Anzeigepflicht. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Katamarane/Segel-/Surfausrüstungen/ Kanus/ Ruder- /Motorboote wie sein Eigentum nach den Regeln guter Seemannschaft zu behandeln und zu führen. Die Boote und Surfausrüstungen sind, generell nicht Kaskoversichert. Für selbstverschuldete Schäden (einschließlich Ausfall- und Folgeschäden) an den SUP-Boards/ Katamaranen/Segel-/Surfbrettern/ Kanus/ Ruder- /Drachen-/ Motorbooten und Ausrüstungsteilen haftet der Teilnehmer persönlich in vollem Umfang auch über eine eventuell hinterlegte Kautions hinaus. Die Weitergabe von Booten, Boards oder Ausrüstungsgegenständen an Dritte ist grundsätzlich nicht gestattet. Für durch unberechtigte Nutzung durch Dritte entstandene Schäden (einschließlich Ausfall- und Folgeschäden) haftet der Kursteilnehmer persönlich in vollem Umfang.

Für den Verlust oder die Beschädigung von Wertgegenständen, Brillen, Geld und sonstigen Gegenständen wird keine Haftung übernommen, dies gilt auch für alle in den von der Wassersportschule zur Verfügung gestellten Schließfächern oder an sonstigen Stellen auf dem Gelände der Wassersportschule abgelegten Gegenstände.

Dies gilt sinngemäß auch für Gegenstände die Mitarbeitern von Windsurfing Potsdam zur Aufbewahrung entgegennehmen. In diesem Fall handelt es sich um eine reine Gefälligkeit, ein Verwahrungsvertrag wird ausdrücklich nicht abgeschlossen.

Stunden der im Kursprogramm ausgewiesenen „freie Nutzung“ von Boards, Booten und Ausrüstungen sind nicht Bestandteil der beaufsichtigten Ausbildungszeit. Die Nutzung der Boards, Boote und Ausrüstungen außerhalb der Kurszeiten erfolgt ausschließlich in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Eine Aufsicht seitens der Wassersportschule besteht während der Zeit des „freien Nutzung“ nicht!

## **Salvatorische Klausel**

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine etwa ungültige Bestimmung nach Möglichkeit durch eine dem mutmaßlichen Willen entsprechende Klausel zu ersetzen

Gültig ab 01.01.2017

Vercharterer / Kursveranstalter / Tourveranstalter: Martin Klintz (Windsurfing Potsdam), Hühelweg 8, 14469 Potsdam, Standort der Wassersportstation: Campingpark Sanssouci, 14471Potsdam, An der Pirschheide 41, Tel. 0331-2704280